Niederschrift

über die

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Dienstag, den 10.09.2024

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
2. Ende der Sitzung:	16:35 Uhr
3. Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal (4. Stock) Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:
Frau Cornelia Weigand

Stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Natalie Baum	
Frau Nicola Bernhardi	
Frau Christiane Böttcher	
Frau Elisabeth Dahr	
Herr Jörn Kampmann	(vertretend für Herrn Frick)
Herr Stefan Hornberger	
Frau Eva Lanzerath	
Herr Friedhelm Münch	
Frau Brigitte Schmickler	(vertretend für Herrn Phiesel)
Frau Sarah Rößel	
Herr Andreas Schmitt	
Herr Ralph Schulze	
Herr Jürgen Schwarzmann	
Herr Dirk Tepper	

Beratende Mitglieder:
Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Herr Erik Hupperich
Frau Petra Hürten
Herr Holger Lind
Herr Thilo Mohr
Herr Joachim Otterbach

Frau Simone Pohl
Herr Tino Stockhausen
Herr Ralph Stollorz
Herr Dr. Stefan Voss

Kreisbeigeordnete:
Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies
Frau Kreisbeigeordnete Sabine Glaser

Fraktionsvorsitzende:

aus der Verwaltung:
Herr Lars Leyendecker

Schriftführer:
Herr Stephan Schaaf

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder:
Herr Rudi Frick
Herr Berthold Phiesel

Beratende Mitglieder:
Herr Bürgermeister Andreas Geron und
Herr Bürgermeister Björn Ingendahl als dessen Vertreter

Kreisbeigeordnete:
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen

Fraktionsvorsitzende:
Herr Ulrich van Bebber
Herr Johannes Bell
Herr Mathias Heeb
Herr Martin Kallweitt
Herr Michael Korden
Herr Christoph Schmitt
Frau Birgitt Stupp

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörigen Mitglieder
2.	Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
3.	Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
4.	Fortführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zu § 11 SGB VIII
5.	Verwendung von Spendengeldern – Fortsetzung der temporären Schulsozialarbeit im Aufbaugebiet / Projekte im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler
6.	Sachstand zum Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG)
7.	Fachraum für Berufsorientierung an Schulen – Spenden der Strahlemann-Stiftung in Kooperation mit der Globus-Stiftung
8.	Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Die Vorsitzende begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Sodann erfolgte die Bekanntgabe der als entschuldigt gemeldeten Ausschussmitglieder.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurde festgestellt.

Die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.06.2024 wurde genehmigt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Hinweis: *Die Niederschrift ist in Form eines Ergebnisprotokolls gefasst. Die Sachverhaltsdarstellungen zu den nachfolgend aufgeführten Tagesordnungspunkten sind den Beschlussvorlagen zu entnehmen.*

1	Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörigen Mitglieder

Die Landrätin verpflichtete zunächst per Handschlag die nicht dem Kreistag angehörenden stimmberechtigten Ausschussmitglieder:

- Nicola Bernhardi (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)
- Christiane Böttcher (Caritasverband Region Rhein-Mosel-Ahr)
- Stefan Hornberger (Kreismusikverband Ahrweiler e. V.)
- Brigitte Schmickler (FDP-Fraktion)
- Ralph Schulze (Sportjugend Rheinland-Pfalz)

Frau Eva Lanzerath (CDU-Fraktion) wurde verpflichtet, da eine Verpflichtung als Mitglied des Kreistags noch nicht erfolgte. Die beiden bereits als Kreistagsmitglieder verpflichteten Herren Kampmann und Münch wurden in ihrer jeweiligen Funktion als Vertreter der Lebenshilfe Ahrweiler e. V. bzw. als Vertreter des Jugendhilfevereins für den Kreis Ahrweiler e. V. im Jugendhilfeausschuss verpflichtet.

Sodann verpflichtete sie die nachfolgend genannten beratenden Mitglieder:

- Petra Hürten (Amtsgericht BNA)
- Erich Hupperich (Polizeiinspektion BNA)
- Thilo Mohr (Evangelische Kirche)
- Joachim Otterbach (Katholische Kirche)
- Ralph Stollorz (Grundschule Dernau)
- Tino Stockhausen (Jobcenter / Agentur für Arbeit)
- Simone Pohl (Kreiselternausschuss Kindertagesstätten Ahrweiler)
- Rita Gilles (Gleichstellungsbeauftragte KV AW)
- Holger Lind (Leitung Jugendamt KV AW)
- Dr. Stefan Voss (Leitung Gesundheitsamt KV AW)
- Siglinde Hornbach-Beckers (Leitung Fachbereich II KV AW)

2	Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, die vorsitzende Person in offener Abstimmung zu wählen.

Ausschussmitglied Schwarzmann schlug Frau Landrätin Weigand als Ausschussvorsitzende vor. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Die Landrätin übertrug die Sitzungsführung für die Wahl an den Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies.

Der Jugendhilfeausschuss wählte Frau Landrätin Weigand einstimmig zur Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses. Sie nahm die Wahl an und übernahm anschließend wieder die Sitzungsleitung.

3	Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, die stellvertretende vorsitzende Person in offener Abstimmung zu wählen.

Ausschussmitglied Baum schlug Herrn Jürgen Schwarzmann als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Der Jugendhilfeausschuss wählte Herrn Jürgen Schwarzmann einstimmig zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. Herr Schwarzmann nahm die Wahl an.

4	Fortführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zu § 11 SGB VIII Jugendarbeit

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschlossen einstimmig die Fortführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zu § 11 SGB VIII „Jugendarbeit", deren Geschäftsführung weiterhin in Händen der Verwaltung liegen soll.

Folgende Mitglieder gehören der Arbeitsgemeinschaft an:

- Die im Jugendhilfeausschuss vertretenen Jugendverbände,
  - der Sportjugend Rheinland e. V., vertreten durch Herrn Ralph Schulze,
  - der Bund der Deutschen Kath. Jugend, vertreten durch Herrn Joachim Otterbach,
  - der Kreismusikverband Ahrweiler e. V., vertreten durch Herrn Stefan Hornberger,

- Vertreter der Fraktionen im Jugendhilfeausschuss,
  - CDU, vertreten durch Herrn Schwarzmann,
  - SPD, vertreten durch Herrn Günter Bach,
  - FWG, vertreten durch Herrn Hans-Dieter Felten,
  - Bündnis 90/Grüne, vertreten durch Herrn Mathias Heeb,
  - AFD, vertreten durch Herrn Dirk Tepper,
  - FDP, vertreten durch Herrn David Jacobs,

- die beiden beratenden Mitglieder der Evangelischen und Katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss;
  - Evangelische Kirche, vertreten durch Herrn Thilo Mohr,
  - Katholische Kirche, vertreten durch Herrn Joachim Otterbach,

- ein/e Vertreter/in der kommunalen Jugendpflege (noch aus deren Reihen zu benennen) und

- die Verwaltung, vertreten durch Frau Hornbach-Beckers.

5	Verwendung von Spendengeldern – Fortsetzung der temporären Schulsozialarbeit im Aufbaugebiet / Projekte im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Verwendung der Spendengelder der Stiftung Eisenbahn-Waisenhort (EWH) zur Kenntnis.

6	Sachstand zum Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung über den Sachstand zum Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) zur Kenntnis.

7	Fachraum für Berufsorientierung an Schulen – Spenden der Strahlemann-Stiftung in Kooperation mit der Globus-Stiftung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

8	Verschiedenes

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.06.2024 wurden unter Tagesordnungspunkt 4 die Inhalte der Übergangsvereinbarung zur Finanzierung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft vorgestellt.

Für die Zeit vom 01.07.2021 bis 31.12.2024 erhalten kirchliche Träger hiernach 102,5 % und andere freie Träger 100 % der Personalkosten, wobei bei den zweitgenannten Trägern weitere Aufwendungen individuell vor Ort verhandelt werden sollen. In der Übergangsvereinbarung wurde ferner geregelt, dass bereits bestehende Vereinbarungen, die zuvor geschlossen wurden, ihre Gültigkeit behalten sollen.

Die Verwaltung hatte das Bistum nach der vergangenen Sitzung darüber informiert, dass die Übergangsvereinbarung hinsichtlich der erhöhten Refinanzierung erst ab dem 01.01.2024 greife, da bis zum 31.12.2023 noch eine gesonderte Vereinbarung (Sparbeschluss) mit dem Bistum bestanden habe.

Die Vorsitzende teilte mit, dass das Bistum zwecks Erörterung Gesprächsbedarf angekündigt habe. Über den weiteren Diskussionsverlauf werde sie informieren.

Im Anschluss schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Die Vorsitzende:

Cornelia Weigand

Der Schriftführer:

Stephan Schaaf